

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Vasili Franco (GRÜNE)**

vom 2. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Januar 2026)

zum Thema:

**Silvesterbilanz 2025/2026 in Berlin**

und **Antwort** vom 20. Januar 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Jan. 2026)

Herrn Abgeordneten Vasili Franco (GRÜNE)  
über  
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/24711  
vom 2. Januar 2026  
über Silvesterbilanz 2025/2026 in Berlin

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat von Berlin nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Der Senat ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Fragen zukommen zu lassen und hat daher die Bezirke um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden. Sie werden nachfolgend in der Beantwortung wiedergegeben.

Die angegebenen Daten zu den Fragen 3, 4 und 13 wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatisik (sog. Verlaufsstatistik) Datawarehouse Führungsinformation (DWH FI) entnommen. Da DWH FI stets den tagesaktuellen Stand der im Polizeilichen Landessystem zur Information, Kommunikation und Sachbearbeitung (POLIKS) erfassten Daten widerspiegelt, unterliegt der Datenbestand einer fortlaufenden Änderung. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

1. Wie viele Notrufe wurden zum Jahreswechsel 2025/26 in der Nacht vom 31.12. auf den 01.01 erfasst (bitte nach Stunden auflisten, vom 31.12., 18:00 Uhr bis zum 01.01., 06:00 Uhr und aufschlüsseln nach Polizei/Feuerwehr)?

Zu 1.:

Durch die Polizei Berlin wurden insgesamt 3.342 Notrufe im Sinne der Fragestellung entgegengenommen. Die erfragten Daten können der folgenden Tabellen entnommen werden.

Darstellung des Notrufaufkommens vom 31. Dezember 2025, 18:00 Uhr bis zum 1. Januar 2026, 06:00 Uhr:

Stunde	angenommene Notrufe (110)
18:00-18:59 Uhr	276
19:00-19:59 Uhr	235
20:00-20:59 Uhr	199
21:00-21:59 Uhr	210
22:00-22:59 Uhr	218
23:00-23:59 Uhr	259
00:00-00:59 Uhr	556
01:00-01:59 Uhr	439
02:00-02:59 Uhr	376
03:00-03:59 Uhr	253
04:00-04:59 Uhr	180
05:00-05:59 Uhr	141
gesamt	3.342

Quelle: DWH Sprach-Kommunikationssystem NRAbE, Stand: 2. Januar 2026

Durch die Berliner Feuerwehr wurden insgesamt 4.115 Notrufe im Sinne der Fragestellung entgegengenommen. Die erfragten Daten können der folgenden Tabellen entnommen werden.

Darstellung des Notrufaufkommens vom 31. Dezember 2025, 18:00 Uhr bis zum 1. Januar 2026, 06:00 Uhr:

Stunde	angenommene Notrufe (112)
18:00-18:59 Uhr	282
19:00-19:59 Uhr	224
20:00-20:59 Uhr	245
21:00-21:59 Uhr	217
22:00-22:59 Uhr	225
23:00-23:59 Uhr	292
00:00-00:59 Uhr	1.218

01:00-01:59 Uhr	546
02:00-02:59 Uhr	323
03:00-03:59 Uhr	257
04:00-04:59 Uhr	157
05:00-05:59 Uhr	129
gesamt	4115

2. Wie viele Einsätze wurden durch Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste (bitte aufschlüsseln) während des Jahreswechsels 2025/26 (31.12., 18:00 Uhr - 01.01., 06:00 Uhr) gefahren (bitte aufschlüsseln nach Tagen und Einsatzgrund, analog Drs. 19/21 205, Frage 2)? Wie viele und welche dieser Einsätze der Berliner Polizei wurden mit dem Fallmerkmal „KoSt Silvester – Angriff auf Polizei- und Rettungskräfte im Kontext Silvesterfeierlichkeiten“ erfasst?

Zu 2.:

In den durch die verantwortliche Dienststelle der Landespolizeidirektion, dem Einsatzleit- und Lagezentrum, zur originären Aufgabenerfüllung genutzten Datenverarbeitungssystemen („Leitstellensoftware“) ist das angefragte Fallmerkmal „KoSt Silvester“ nicht hinterlegt. Dahingehende Daten im Sinne der Fragestellung sind daher seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar. Das in Rede stehende Fallmerkmal betrifft ausschließlich das für die Anzeigenaufnahme/-fertigung genutzte POLIKS.

Durch die Polizei Berlin wurden insgesamt 2.340 Einsätze im Sinne der Fragestellung bearbeitet. Die erfragten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Einsatzanlass	31. Dezember 2025	1. Januar 2026	gesamt
	18:00-23:59	00:00-06:00	
Amtshilfe	12	12	24
aufgefunden nach Diebstahl	1	0	1
aufgegriffenes Kind	1	0	1
ausgelöste Alarmanlage	30	42	72
Bedrohung	5	12	17
Belästigung	4	8	12
Brandmeldeanlage	13	22	35
Defekte Lichtzeichenanlage	1	0	1
Diebstahl	1	3	4
Diebstahl an Kraftfahrzeug	1	0	1
Diebstahl aus Kraftfahrzeug	0	1	1
Diebstahl von Kraftfahrzeug	2	2	4
Einbruch	24	36	60

Ermittlungen	6	3	9
Fahrzeugüberprüfung	16	18	34
falsche Polizeidienstkraft	0	1	1
Farbschmiererei	1	1	2
festgehaltene Person	1	0	1
Feuer	99	184	283
Feuer Gelöscht	2	0	2
Fundsache	1	0	1
Gasgeruch	0	1	1
Gefahrenstelle	10	13	23
gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	2	1	3
gesuchte Person	3	1	4
grober Unfug	2	0	2
Hausfriedensbruch	21	23	44
häusliche Gewalt	17	23	40
herrenloses Tier	2	0	2
Hilfeersuchen	10	6	16
Hilferufe	1	0	1
hilflose Person	10	10	20
Identitätsfeststellung	10	1	11
illegales Autorennen	1	0	1
Kleinf Feuer	85	158	243
Körperverletzung	32	66	98
Lagerfeuer	0	3	3
Meldung der Feuerwehr	0	2	2
Munitionsfund	0	2	2
Nötigung	1	0	1
Ordnungswidrigkeit	0	1	1
Person droht...	0	1	1
Personalienfeststellung	2	2	4
POLTAS [Polizeiliches Täterfallen Alarmsystem] [ <i>Hinweis: analog ref. SchA 19-21205</i> ]	5	2	7

Randalierende Person	18	26	44
Raub	2	2	4
Rauchentwicklung	6	7	13
Sachbeschädigung	22	45	67
Sachbeschädigung an Kraftfahrzeug	6	13	19
Schlägerei	3	21	24
Schuss	1	2	3
Schutz privater Rechte	0	2	2
Selbsttötungsversuch	3	8	11
Streitigkeiten	5	4	9
Tierbiss	1	0	1
tote Person	3	2	5
Trunkenheit im Straßenverkehr	0	11	11
Tür öffnen	2	2	4
Überprüfung einer ein Fahrzeug haltenden Person	1	0	1
unbemanntes Fluggerät	1	0	1
unerlaubtes Entfernen vom Unfallort	9	9	18
Unterschlagung	0	1	1
Unterstützung Polizei	7	23	30
unzulässiger Lärm	21	57	78
verbotenes Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände	239	236	475
Verdacht Straftat	108	115	223
Verdacht Unglücksfall in Wohnung	5	2	7
verdächtige Geräusche	0	1	1
verdächtige Person	19	13	32
verdächtiger Gegenstand	1	0	1
verdächtiges Fahrzeug	4	7	11
Vergewaltigung	0	1	1
verhaltensauffällige Person	7	10	17
Verkehrsbehinderung	8	2	10
Verkehrsunfall	27	20	47

Verkehrsunfall auf BAB	6	0	6
Verkehrsunfall mit Feuerwehr-Beteiligung	0	5	5
Verkehrsunfall mit Personenschaden	7	4	11
Verkehrsunfall mit Polizei-Beteiligung	2	0	2
verletzte Person	7	11	18
vermisste Person	6	3	9
Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz	1	1	2
verstümmelter 110-Anruf	4	2	6
Wasserschaden	5	3	8
Wohnungssicherung	1	0	1
Zahlungsstreit	1	3	4
Zechbetrug	1	0	1
gesamt	1.005	1.335	2.340

Quelle: DWH PELZ, Stand: 14. Januar 2026

Bei der Berliner Feuerwehr kam es im Sinne der Fragestellung zu 1.764 Einsätzen.

Die erfragten Daten können der folgenden Tabellen entnommen werden.

Datum	Brände	TH	RD	RD+TH	NV	gesamt
31.12.2025	195	11	429	23	9	667
01.01.2026	452	18	604	19	4	1.097
Jahreswechsel	647	29	1.033	42	13	1.764

TH = Technische Hilfeleistung, RD = Rettungsdienst, NV = Notverlegung

3. Wie viele Straftaten wurden in der Silvesternacht (31.12., 18:00, bis 01.01., 6:00 Uhr) erfasst (bitte auflisten nach Straftatbeständen)?
- Wie viele und welche dieser erfolgten mit dem Fallmerkmal „Silvester 2025“ bzw. sind als „silvestertypische Straftaten“ erfasst worden?
  - Wie viele Tatverdächtige wurden bisher festgestellt (bitte aufschlüsseln nach Alter und Geschlecht)?

Zu 3 a.:

Ein gesondertes Fallmerkmal „Silvester 2025“ existiert nicht. Auch eine gesonderte Kennzeichnung „silvestertypischer Straftaten“ erfolgt nicht. Vielmehr wurde diese Bezeichnung in enger Abstimmung zwischen der Senatsverwaltung für Inneres und Sport und der Polizei Berlin für ausgesuchte Deliktsbereiche gewählt. Von den 1.569 Straftaten

waren 1.349 silvestertypische Straftaten. Die erfragten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Obergruppe	Delikt	Anzahl	silvester- typische Straftat ja/nein
einfacher Diebstahl (EFD)	Diebstahl an/aus Kfz	18	nein
	Kraftwagendiebstahl	1	nein
	sonstiger EFD	65	nein
	Taschendiebstahl	42	ja
	unbefugter Gebrauch Fahrzeug	1	nein
EFD gesamt		127	
Rohheits- delikte	Körperverletzung	156	ja
	Körperverletzung (gefährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	92	ja
	Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	33	ja
	Raub	12	ja
Rohheitsdelikte gesamt		293	
schwerer Diebstahl (Einbruch)	Automateneinbruch	2	nein
	Diebstahl an/aus Kfz	13	nein
	Fahrraddiebstahl	4	nein
	Geschäfts- und Betriebseinbruch	14	nein
	Keller- und Bodeneinbruch	2	nein
	Kraddiebstahl	3	nein
	Kraftwagendiebstahl	1	nein
	Laubeneinbruch	4	nein
	sonstiger besonders schwerer Diebstahl	8	nein
	Villeneinbruch	5	nein
	Wohnungseinbruch	18	nein
schwerer Diebstahl (Einbruch) gesamt		74	
Sexualdelikte	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, sexueller Übergriff	2	ja
	weitere Sexualdelikte	6	ja
Sexualdelikte gesamt		8	
sonstige Straftaten	Beleidigung pp. auf sexueller Grundlage	1	ja
	Beleidigung, Verleumdung, üble Nachrede	27	ja
	Brandstiftung	75	ja

Obergruppe	Delikt	Anzahl	silvester-typische Straftat ja/nein
	Computerkriminalität	1	nein
	Hausfriedensbruch	11	ja
	Sachbeschädigung	181	ja
	Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	100	ja
	Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen Feuer	15	ja
	Sachbeschädigung Feuer	118	ja
	sonstige Straftaten Strafgesetzbuch (StGB)	19	
	hiervon		
	falsche Verdächtigung	2	nein
	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	16	ja
	Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereiches und von Persönlichkeitsrechten durch Bildaufnahmen	1	nein
	strafrechtliche Nebengesetze	347	
	hiervon		
	Gewaltschutzgesetz	6	nein
	Luftsicherheitsgesetz	1	nein
	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	81	ja
	Straftaten gegen das Waffengesetz	259	ja
	strafrechtliche Nebengesetze/Wirtschaft	2	nein
	Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz/Asylgesetz/Freizügigkeitsgesetz	15	nein
	Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	35	
	hiervon		
	Amtsanmaßung	1	nein
	besonders schwerer Landfriedensbruch	11	ja
	gefährlicher Eingriff in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr	1	nein
	gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	15	ja
	Gefangenenbefreiung	1	ja
	Landfriedensbruch	4	ja

Obergruppe	Delikt	Anzahl	silvester-typische Straftat ja/nein
	Missbrauch von Notrufen und Beeinträchtigung von Unfallverhütungs- und Nothilfemitteln	2	nein
	Straftaten i. Z. m. Betäubungsmittelgesetz/Neue-psychoaktive-Stoffe-Gesetz/Cannabisgesetz	22	ja
	Vortäuschung einer Straftat	1	nein
	Widerstand/tätlicher Angriff	69	ja
sonstige Straftaten gesamt		1.039	
Vermögensdelikte	Betrug	13	nein
	Unterschlagung	14	nein
	Urkundenfälschung	1	nein
Vermögensdelikte gesamt		28	
gesamt		1.569	

Quelle: DWH FI, Stand: 8. Januar 2026

Zu 3 b.:

Da es sich bei den dargestellten Fallzahlen zur Silvesternacht um verlaufsstatistische Daten handelt, kann keine valide statistische Aussage zur tatsächlichen Anzahl der ermittelten tatverdächtigen Personen (TV) getroffen werden.

Es kann lediglich dargestellt werden, in wie vielen der oben dargestellten Vorgänge mindestens eine TV erfasst wurde.

Insgesamt wird in 729 der 1.569 in der Silvesternacht erfassten Fälle mindestens eine tatverdächtige Person angeführt.

Hierbei ist zu beachten, dass eine TV in mehreren Vorgängen erfasst sein kann oder aber auch mehrere TV unterschiedlicher Altersgruppen in einem Vorgang. Dies erklärt auch, weshalb die nachfolgenden Zahlen zu den Altersgruppen und zum Geschlecht nicht mit der Anzahl der TV übereinstimmt. Die Gesamtsumme der Altersgruppen und Geschlechterangaben ist aufgrund der genannten Gründe rechnerisch höher als die genannte Summe der 729 Vorgänge.

erfasste Fälle mit mindestens einer TV nach Geschlecht und Altersgruppe	männlich	weiblich	unbekannt
erwachsen	443	53	0
heranwachsend	122	6	0
jugendlich	106	9	0
Kind	5	1	0
unbekannt	0	0	3
gesamt	669	66	3

Quelle: DWH FI, Stand: 8. Januar 2026

4. Wie viele Straftaten und Ordnungswidrigkeiten wurden in der Silvesternacht 2025/26 (31.12., 18:00 Uhr, bis 01.01., 6:00 Uhr) in den ausgewiesenen Pyrotechnikverbotszonen erfasst (bitte auflisten nach Straftatbeständen, Ordnungswidrigkeiten und Verbotszonen)?
- Wie viele davon standen im Zusammenhang mit Pyrotechnik?
  - Wie viele davon wurden aufgeschlüsselt nach Verbotszonen gegen Einsatzkräfte von Polizei und Feuerwehr verübt („KoSt Silvester – Angriff auf Polizei- und Rettungskräfte im Kontext Silvesterfeierlichkeiten“)?
  - Wie viele Kontrollen wurden aufgeschlüsselt nach Verbotszonen durchgeführt? Wie viele davon waren nicht anlassbezogen?
  - Welche Erkenntnisse zieht die Polizei Berlin aus der veränderten Konzeption der Pyrotechnikverbotsbereiche?
  - Wird es zum nächsten Jahreswechsel großflächige Pyrotechnikverbotszonen geben, z.B. innerhalb der S-Bahn-Rings? Wenn nein, warum nicht?
  - Wie viele Messer und Waffen wurden aufgeschlüsselt nach Waffen- und Messerverbotszonen eingezogen? (bitte nach grundsätzlich legalen sowie illegalen Gegenständen aufschlüsseln)?

Zu 4.:

Pyrotechnikverbotsbereich (PTVB) Alexanderplatz

Obergruppe	Delikt	Anzahl Fälle
einfacher Diebstahl (EDF)	EFD	3
	Taschendiebstahl	5
EFD gesamt		8
Rohheitsdelikte	Körperverletzung	8
	Körperverletzung (gefährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	6
	Nötigung, Freiheitsberaubung, Bedrohung	1
Rohheitsdelikte gesamt		15
sonstige Straftaten	strafrechtliche Nebengesetze	5
	<i>hiervon</i>	
	<i>Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz</i>	2

	<i>Straftaten gegen das Waffengesetz</i>	3
	Straftaten gegen das Aufenthaltsgesetz/Asylgesetz/Freizügigkeitsgesetz	3
	besonders schwerer Landfriedensbruch	1
	Straftaten i. Z. m. Betäubungsmittelgesetz/Neu-psychoaktive-Stoffe-Gesetz/Cannabisgesetz	3
sonstige Straftaten gesamt		12
Vermögensdelikte	Unterschlagung	1
Vermögensdelikte gesamt		1
gesamt		36

Quelle: DWH FI, Stand: 8. Januar 2026

#### PTVB Sonnenallee

Obergruppe	Delikt	Anzahl Fälle
Rohheitsdelikte	Körperverletzung	2
Rohheitsdelikte gesamt		2
sonstige Straftaten	Sachbeschädigung	1
	Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	1
	strafrechtliche Nebengesetze	1
	<i>hiervon</i>	
	<i>Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz</i>	1
	<i>Widerstand/tätlicher Angriff</i>	1
sonstige Straftaten gesamt		4
gesamt		6

Quelle: DWH FI, Stand: 8. Januar 2026

#### Pyrotechnikverbotsbereich Admiralbrücke

Für die Silvesternacht 2025/2026 wurde im PTVB Admiralbrücke lediglich ein Fall „Straftaten gegen das Waffengesetz“ erfasst.

#### PTVB Steinmetzkiez

Obergruppe	Delikt	Anzahl Fälle
Rohheitsdelikte	Körperverletzung (gefährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	1
Rohheitsdelikte gesamt		1
sonstige Straftaten	Sachbeschädigung	1
	Sachbeschädigung Feuer	1

	Straftaten gegen das Waffengesetz	1
	gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	1
	Widerstand/tätlicher Angriff	6
sonstige Straftaten gesamt		10
gesamt		11

Quelle: DWH FI, Stand: 8. Januar 2026

Neben den Straftaten wurden lediglich im Pyrotechnikverbotsbereich Alexanderplatz im Zeitraum der Silvesternacht 2025/2026 Ordnungswidrigkeiten (OWi) durch die Polizei Berlin erfasst.

#### Pyrotechnikverbotsbereich Alexanderplatz

Anzahl erfasste OWi mit Tatzeitanfang vom 31. Dezember 2025, 18:00 Uhr bis 1. Januar 2026, 06:00 Uhr nach ausgewählten Delikten	Anzahl Fälle
Aufenthaltsgesetz (OWi)	1
Sprengstoffgesetz (OWi)	2
Versammlungsfreiheitsgesetz (VersFG BE) (OWi)	0
Waffengesetz (OWi)	2
Waffengesetz (OWi) Waffen- und Messerverbotszone Öffentlicher Personennahverkehr	1

Quelle: DWH FI, Stand: 7. Januar 2026

Zu 4 a.:

Insgesamt wurden in den vier PTVB zwölf Straftaten im Zusammenhang mit Pyrotechnik erfasst. Die erfragten Daten können den folgenden Tabellen entnommen werden:

#### PTVB Alexanderplatz – Tatmittel Pyrotechnik:

Obergruppe	Delikt	Anzahl
Rohheitsdelikte	Körperverletzung	1
	Körperverletzung (gefährliche & schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	6
Rohheitsdelikte gesamt		7
sonstige Straftaten	Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	2
	besonders schwerer Landfriedensbruch	1
sonstige Straftaten gesamt		3
gesamt		10

Quelle: DWH FI, Stand: 8. Januar 2026

#### PTVB Sonnenallee – Tatmittel Pyrotechnik:

Im Pyrotechnikverbotsbereich Sonnenallee wurde zu keiner der erfassten Straftaten das Tatmittel Pyrotechnik erfasst.

PTVB Admiralbrücke – Tatmittel Pyrotechnik:

Im Pyrotechnikverbotsbereich Admiralbrücke wurde zu der erfassten Straftat das Tatmittel Pyrotechnik nicht erfasst.

PTVB Steinmetzkiez – Tatmittel Pyrotechnik:

Obergruppe	Delikt	Anzahl
sonstige Straftaten	Straftaten gegen das Waffengesetz	1
	gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	1
gesamt		2

Quelle: DWH FI, Stand: 8. Januar 2026

In der Polizei Berlin ist eine automatisierte Auswertung der Ordnungswidrigkeiten, die im Zusammenhang mit pyrotechnischen Gegenständen stehen, nicht möglich.

Zu 4 b.:

Insgesamt wurden zehn Straftaten im Sinne der Fragestellung erfasst. Die erfragten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Erfassungsgrund	PTVB Alexanderplatz	PTVB Sonnenallee	PTVB Steinmetzkiez
Bedrohung	1	0	0
gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2	0	0
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	0	0	5
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	0	1	1
gesamt	3	1	6

Quelle: DWH-FI Abfrage, Stand 8. Januar 2026

Zu 4 c.:

Eine statistische Erhebung von Daten im Sinne der Fragestellung erfolgt in der Polizei Berlin nicht.

Zu 4 d.:

Die Pyrotechnikverbotsbereiche wurden im Vergleich zum Vorjahr auf Grundlage einer interdisziplinären Regionalanalyse an erkannten Brennpunkten modifiziert, zu einem

flexibleren Ansatz ausgeweitet und mit einem abgestuften Eingreifkonzept geschützt. Zur Durchsetzung der dort geltenden Allgemeinverfügung wurden durch die eingesetzten Dienstkräfte sich in den Bereichen aufhaltende Personen frühzeitig angesprochen und sensibilisiert. Die Polizei Berlin betrachtet die differenzierte Herangehensweise gerade in diesen sensiblen Bereichen als gelungen. Die detaillierte Nachbereitung des Einsatzes ist noch nicht abgeschlossen.

Zu 4 e.:

Die Einrichtung großflächiger Pyrotechnikverbotszonen, z. B. innerhalb des S-Bahn-Rings, ist auf Grundlage der geltenden sprengstoffrechtlichen Regelungen des Bundes nicht zulässig. Die Anpassung dieser Regelungen zur Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten der zuständigen Behörden bzw. der Länder, um auf landesspezifische/lokale Lagen und Erfordernisse angemessen reagieren zu können, wird seit Jahren durch die Senatsverwaltung für Inneres und Sport forciert. Ob hier bundesweit bis zum kommenden Jahreswechsel eine Einigkeit erzielt werden kann, ist noch nicht abzusehen. Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 25 verwiesen.

Zu 4 f.:

Die Anzahl sichergestellter/beschlagnahmter Waffen und Messer in den Waffen- und Messerverbotzonen im Sinne der Fragestellung ist seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

5. Wie viele Festnahmen gab es in der Silvesternacht (31.12., 18:00, bis 01.01., 6:00 Uhr, bitte auflisten nach Ort, Anlass/Straftat und Anzahl der festgenommenen Personen)?

- a) Wie viele und welche dieser Festnahmen erfolgten mit dem Fallmerkmal „Silvester“, wie viele unter dem Fallmerkmal „KoSt Silvester – Angriff auf Polizei- und Rettungskräfte im Kontext Silvesterfeierlichkeiten“?
- b) Wie viele und welche erfolgten im Kontext von Versammlungen (unter Angabe der jeweiligen Versammlung)?

Zu 5 a.:

Im Zusammenhang mit den polizeilichen Maßnahmen im Rahmen der Besonderen Aufbauorganisation anlässlich des Jahreswechsels 2025/2026 wurden 427 Personen in ihrer Freiheit beschränkt bzw. in Gewahrsam genommen.

Delikt	Freiheitsentziehungen/ Freiheitsbeschränkungen
Verstoß Waffengesetz	142
Identitätsfeststellung	51
Verstoß Sprengstoffgesetz	33
Sprengstoffgesetz (OWi)	29
Waffengesetz (OWi)	27
gefährliche Körperverletzung	26

Delikt	Freiheitsentziehungen/ Freiheitsbeschränkungen
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	18
besonders schwerer Landfriedensbruch	15
Tätigkeitsbericht	12
Sachbeschädigung	10
Versammlungsfreiheitsgesetz Berlin (VersFG BE)	7
gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	7
Körperverletzung	6
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	5
Beleidigung	5
Sicherstellung gefährlicher Gegenstände	3
Maßnahme nach dem Allgemeinen Gesetz zum Schutz der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in Berlin	3
Sicherstellung	3
Sachbeschädigung durch Graffiti	3
Verstoß Betäubungsmittelgesetz (BtMG) (sonstiges BtMG)	3
Gefährderansprache	2
Sachbeschädigung an Kfz	2
Hausfriedensbruch	2
Bedrohung	2
schwere Brandstiftung	2
fahrlässige Körperverletzung	2
Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	1
Luftsicherheitsgesetz	1
Sachbeschädigung durch Feuer	1
Gewerbeordnung (OWi)	1
Unterschlagung	1
Verstoß Aufenthaltsgesetz (unerlaubter Aufenthalt)	1
Verstoß BtMG (Kokain)	1
gesamt	427

Quelle: POLIKS-Gewahrsamsmodul, Stand 8. Januar 2026

Festnahmeorte sind seitens der Polizei Berlin nicht automatisiert recherchierbar. Freiheitsentziehungen und -beschränkungen mit Bezug zu Angriffen auf Polizei- und

Rettungskräfte unterlagen jedoch einer gesonderten Berichtspflicht. Aus diesem Grund sind in diesen Fällen auch die Festnahmeorte automatisiert recherchierbar.

Insgesamt wurden im Zeitraum vom 31. Dezember 2025, 18:00 Uhr bis 1. Januar 2026, 06:00 Uhr 53 Personen in Zusammenhang mit dem Fallmerkmal „KoSt Silvester – Angriff auf Polizei- und Rettungskräfte im Kontext Silvesterfeierlichkeiten“ einer freiheitsbeschränkenden bzw. -entziehenden Maßnahme unterzogen.

Die Örtlichkeiten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Delikt	Anzahl
besonders schwerer Landfriedensbruch	9
10827 Berlin, Dominicusstr./Hauptstr.	1
10967 Berlin, Graefestr.	1
10967 Berlin, Graefestr. 51 A	7
fahrlässige Körperverletzung	1
10179 Berlin, Dircksenstr. /Rosa-Luxemburg-Str.	1
gefährliche Körperverletzung	4
10178 Berlin, Alexanderplatz	1
10559 Berlin, Alt-Moabit/Paulstr.	1
10961 Berlin, Gneisenastr. 2	1
10961 Berlin, Mehringdamm/Gneisenastr.	1
gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr	4
10179 Berlin, Dircksenstr. /Rosa-Luxemburg-Str.	1
10967 Berlin, Urbanstr. 45	2
12051 Berlin, Silbersteinstr. 102	1
Sachbeschädigung	3
10243 Berlin, Petersburger Str./Frankfurter Tor	1
10999 Berlin, Adalbertstr. 98	2
Straftaten gegen das Waffengesetz	3
10555 Berlin, Levetzowstr. 7	1
12051 Berlin, Emser Str./Oderstr.	1
12353 Berlin, Lipschitzallee 42	1
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehenden Personen	22
10117 Berlin, Unter den Linden	1
10178 Berlin, Alexanderplatz	1
10178 Berlin, Am Lustgarten/Karl-Liebknecht Str.	1
10178 Berlin, Liebknechtbrücke	1
10553 Berlin, Huttenstr./Rostocker Str.	2

Delikt	Anzahl
10553 Berlin, Turmstr./Beusselstr.	1
10557 Berlin, Rathenower Str./Otto-Dix-Str.	1
10559 Berlin, Stephanstr. 21	1
10783 Berlin, Bülowstr. 32	1
10783 Berlin, Dennewitzplatz	4
10785 Berlin, Straße des 17. Juni/Platz des 18. März	1
10961 Berlin, Mehringdamm/Gneisenaustr.	1
10967 Berlin, Hasenheide	1
12053 Berlin, Falkstr. 24	2
12353 Berlin, Lipschitzallee 45	1
12555 Berlin, Bahnhofstr. 16	1
14163 Berlin, Bülowstr. 31	1
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	7
10559 Berlin, Rathenower Str./Alt-Moabit	2
10827 Berlin, Dominicusstr./Hauptstr.	1
10827 Berlin, Hauptstr. 10	1
10961 Berlin, Gneisenaustr. 2	1
10997 Berlin, Schlesische Str./Bevernstr.	1
12053 Berlin, Kienitzer Str. 3	1
gesamt	53

Quelle: DWH-FI sowie interne Datenerhebung der Polizeidirektion Einsatz/Verkehr (Dir E/V), Stand 8. Januar 2026

Zu 5 b.:

Die erfragten Daten können der folgenden Tabellen entnommen werden:

Versammlung „YEAH 2026“ (Brandenburger Tor):

Delikt	Anzahl
Verstoß Waffengesetz	3
gefährliche Körperverletzung	2
Hausfriedensbruch	2
Bedrohung	1
Körperverletzung	1
Luftsicherheitsgesetz	1
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	1
Verstoß Sprengstoffgesetz	1
gesamt	12

Versammlung „Rettung Silvester am Brandenburger Tor“ (Str.d.17 Juni/Großer Stern):

Delikt	Anzahl
VersFG BE	3
Waffengesetz	2
Gewerbeordnung (OWi)	1
gesamt	6

Quelle: POLIKS-Gewahrsamsmodul, Stand 8. Januar 2026

Versammlung „Silvester zum Knast“:

Delikt	Anzahl
VersFG BE	4
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	1
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	1
gefährliche Körperverletzung	1
Tätigkeitsbericht	1
gesamt	8

Quelle: POLIKS-Gewahrsamsmodul, Stand 8. Januar 2026

6. Wie viele Arbeits- und Überstunden wurden von wie vielen Polizist\*innen vom 31.12.2025 (18:00 Uhr) bis 01.01.2026 (06:00 Uhr) geleistet (bitte aufschlüsseln nach Direktionen (AAO) und Bereitschaftspolizei (BAO))?

Zu 6.:

In der nachfolgenden Tabelle sind die aus dem Dienstzeiterfassungssystem der Polizei Berlin ermittelten Werte für die geleistete Arbeitszeit sowie die entstandene Mehrleistung (Überstunden i. S. der Fragestellung) der Polizei Berlin nach Dienststellen sortiert aufgeführt.

Da die automatisierte Auswertung keine Uhrzeitgrenzen betrachten kann, muss eine Unterteilung für den 31. Dezember und den 1. Januar vorgenommen werden. Es sind demnach alle Dienste betrachtet worden, welche am 31. Dezember 2025 und am 1. Januar 2026 begonnen wurden.

Dienstbereich	Dienstkräfte (Dienstantritte)		Arbeitszeit bereinigt (Stunden)		davon Mehrleistung in Stunden	
	31. Dezember	1. Januar	31. Dezember	1. Januar	31. Dezember	1. Januar
Dir E/V 1. Bereitschaftspolizeiabteilung (BPA)	465	101	5429,33	995,23	3665,68	65,48
Dir E/V 2. BPA	414	73	5012,65	848,05	3072,60	35,20
Dir E/V 3. BPA	422	62	5151,17	405,20	3459,50	0,00
Polizeidirektion 1 (Nord)	565	304	6258,65	3472,28	1417,03	601,22
Polizeidirektion 2 (West)	622	314	6878,50	3388,37	1459,45	636,03
Polizeidirektion 3 (Ost)	496	260	5487,12	2954,30	1115,23	537,80
Polizeidirektion 4 (Süd)	556	273	6222,37	3104,03	1524,70	471,62
Polizeidirektion 5 (City)	685	379	7504,47	4238,93	1563,07	749,93
Polizeidirektion (Dir) Zentrale Sonderdienste	540	578	8751,37	8563,37	8,25	9,00
Direktion Zentraler Service	31	11	328,30	125,18	109,48	0,00
Landeskriminalamt	174	56	1519,22	451,25	716,00	327,15
Landespolizeidirektion	212	121	1861,78	1464,05	278,92	113,47
Polizeiakademie	60	0	753,50	0,00	286,60	0,00
Präsidiale Gliederungseinheiten	17	8	167,87	42,70	74,10	10,87
gesamt	5259	2540	61326,28	30052,95	18750,62	3557,77
	7799		91379,23		22308,39	

Quelle: Personal- und Zeitmanagement, Stand 7. Januar 2026

7. Wie viele Arbeits- und Überstunden wurden von wie vielen Einsatzkräften der Berliner Feuerwehr, der Freiwilligen Feuerwehr, der Hilfsorganisationen und des THW vom 31.12.2025 (18:00 Uhr) bis 01.01.2026 (06:00 Uhr) geleistet?

Zu 7.:

Bei der Berliner Feuerwehr kamen im genannten Zeitraum 1.511 Einsatzkräfte zum Einsatz.

Aufgabenträger	Einsatzkräfte
Berufsfeuerwehr	816
Freiwillige Feuerwehr	518
Rettungsdienste	114
THW	63
gesamt	1.511

Das Personal der Hilfsorganisationen (HiO) und der Bundeswehr (Bw) waren ausschließlich im Notfallrettungsdienst tätig. Hier kann systemisch keine getrennte statistische Auswertung nach HiO und Bundeswehr erfolgen.

Eine Gesamtzusammenfassung im Sinne der Fragestellung ist im automatisierten Verfahren nicht ermittelbar, da die Einsatzzeiten der Freiwilligen Feuerwehren und der Hilfsorganisationen stadtweit nicht einheitlich stattgefunden haben.

Darüber hinaus wurden die Dienste der Berufsfeuerwehr im Rahmen des Regelplans organisiert.

8. Wie viele Personen wurden aufgrund von selbst- oder fremdverschuldetem Verhalten mit Pyrotechnik nach Kenntnis des Senats zum Jahreswechsel 2025/26 (29.12.- einschließlich 01.01.) leicht oder schwer verletzt oder getötet (bitte nach Tagen aufschlüsseln sowie ob Selbst- oder Fremdverletzung und legale oder illegale Pyrotechnik, sofern möglich)?

Zu 8.:

Zum Jahreswechsel 2025/2026 sind in Berlin nach Erkenntnissen des Senats 291 Menschen durch Feuerwerk verletzt worden (87 Fälle am 31.12.2025 sowie 204 Fälle am 01.01.2026).

Hierbei handelte es sich überwiegend um leichte Verletzungen, vereinzelt kam es zu schweren und schwersten Verletzungen.

Keine bzw. keiner der 291 Notfallpatientinnen und Notfallpatienten wurde nach Erkenntnissen des Senats durch Feuerwerk getötet.

Zu der Differenzierung nach Selbst- oder Fremdverletzung und der Verwendung von legaler oder illegaler Pyrotechnik liegen dem Senat keine validen Informationen vor.

9. Wie viele Brände/Großbrände (bitte auflisten nach entsprechenden Kategorien) gab es zum Jahreswechsel 2025/26 (bitte aufschlüsseln nach Tagen, 29.12.- einschließlich 01.01. sowie getrennt davon alleine die Silvesternacht vom 31.12., 18:00 – 01.01., 06:00)? Wie viele davon entstanden aufgrund des Einsatzes von Pyrotechnik?

Zu 9.:

Der folgenden Tabelle kann die Anzahl der Entsendungen von Einsatzkräften zu Brandeinsätzen im angefragten Zeitraum entnommen werden.

Eine valide Aussage zur Unterscheidung nach Bränden und Großbränden im Sinne der Fragestellung ist nicht möglich.

Datum	Brände		
29.12.2025	66		
30.12.2025	93		
31.12.2025	261	18:00 bis	647
01.01.2026	549	06:00 Uhr	
Gesamt	969		

Statistische Daten zu den Ursachen des jeweiligen Brandereignisses liegen dem Senat nicht vor.

10. Wie viele Sachbeschädigungen durch den Einsatz von Pyrotechnik wurden zum Jahreswechsel 2025/26 erfasst (bitte aufschlüsseln nach Tagen, 29.12.- einschließlich 01.01. sowie getrennt nach Tagen sowie getrennt alleine die Silvesternacht vom 31.12., 18:00 – 01.01., 06:00)?

Zu 10.:

In den nachfolgenden Tabellen sind die erfassten Fälle zu Sachbeschädigungen unter Anwendung des Tatmittels „Pyrotechnischer Gegenstand“, „Pyrotechnisches Geschoss“ bzw. „Rakete“ aufgeführt. Die Eingabe eines Tatmittels im POLIKS ist lediglich bei Delikten der gefährlichen und schweren Körperverletzung, bei Raubtaten und bei Mord und Totschlag verpflichtend. Insofern können keine validen statistischen Aussagen bezüglich des verwendeten Tatmittels im Zusammenhang mit Sachbeschädigungen im Sinne der Fragestellung getroffen werden.

Sachbeschädigungen unter Berücksichtigung des	29. Dezember 2025 (ab 8 Uhr)	30. Dezember 2025	31. Dezember 2025	1. Januar 2026 (bis 6 Uhr)	gesamt

Tatmittels Pyrotechnik					
Sachbeschädigung	4	8	48	37	97
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen und Plätzen	0	3	22	12	37
Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen und Plätzen	1	0	4	4	9
Sachbeschädigung durch Feuer	3	1	13	35	52
gesamt	8	12	87	88	195

Quelle: DWH FI, Stand: 8. Januar 2026

Für die Zeit der Silvesternacht, d. h. den Zeitraum vom 31. Dezember 2025, 18:00 Uhr, bis 1. Januar 2026, 06:00 Uhr, wurde die folgende Anzahl von Sachbeschädigungen festgestellt:

Sachbeschädigungen unter Berücksichtigung des Tatmittels Pyrotechnik	erfasste Fälle 31. Dezember 2025 (ab 18 Uhr) bis 1. Januar 2026 (bis 6 Uhr)
Sachbeschädigung	73
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen und Plätzen	26
Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen und Plätzen	8
Sachbeschädigung durch Feuer	47
gesamt	154

Quelle: DWH FI, Stand: 8. Januar 2026

11. Wie viele und welche SRS-Waffen wurden zwischen dem 29.12. - einschließlich 01.01. beschlagnahmt oder sichergestellt (bitte nach Tagen aufschlüsseln sowie getrennt davon alleine die Silvesternacht vom 31.12., 18:00 – 01.01., 06:00)?

Zu 11.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind seitens der Polizei Berlin für den erfragten Zeitraum im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar. Eine Aussage kann lediglich für die Besondere Aufbauorganisation getroffen werden. Im Rahmen dieser wurden in der Silvesternacht 72 SRS-Waffen sichergestellt/beschlagnahmt.

12. Wie viele Sicherstellungen und Beschlagnahmen von Pyrotechnik gab es im Rahmen der Vorbereitungen und Durchführung der Silvesternacht 2025 (bitte nach Tagen, Menge (sowohl Stückzahl, Gesamtmasse sowie Nettoexplosivmaterial) sowie nach illegal und legal erworbener Pyrotechnik aufschlüsseln)?

Zu 12.:

Daten im Sinne der Fragestellung sind seitens der Polizei Berlin nur im Hinblick auf Sicherstellungen nach Kategorien in den erfragten Zeiträumen im automatisierten Verfahren recherchierbar.

Die Anzahl der Sicherstellungen nach Kategorien für den Zeitraum vom 1. Juli 2025 bis zum 31. Dezember 2025 ist der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Kategorie	Sicherstellungsmenge in Stückzahl
Feuerwerk	
F1 ab 12 Jahren (erlaubnisfrei)	2.039
F2 ab 18 Jahren (mit wenigen Ausnahmen erlaubnisfrei)	90.545
F3 ab 18 Jahren (generell erlaubnispflichtig)	6.934
F4 ab 21 Jahren (generell erlaubnispflichtig)	111.314
Pyrotechnik für Bühne und Theater	
T1 18 Jahre (erlaubnisfrei)	663
T2 21 Jahre (erlaubnispflichtig)	1
sonstige pyrotechnische Gegenstände für technische Zwecke	
P1 18 Jahre (erlaubnisfrei)	41.056
P2 21 Jahre (erlaubnispflichtig)	2.587
Einordnung nicht möglich (bspw. aufgrund fehlender Aufschriften o. ä.)	3.906
Selbstlaborate	177
gesamt	259.222

Quelle: POLIKS, Stand: 7. Januar 2026

Die Sicherstellungsmengen in dem Zeitraum vom 29. Dezember 2025 bis 1. Januar 2026 sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Zeitraum	Sicherstellungsmenge in Stückzahl
29. Dezember 2025	gesamt 5.352 davon 3.519 F2 79 F3 126 F4 1.528 P1

	100 Einordnung nicht möglich
30. Dezember 2025	gesamt 17.427 davon 3.514 F2 1.333 F3 1.370 F4 11.178 P1 19 Einordnung nicht möglich 13 Selbstlaborate
31. Dezember 2025	gesamt 9.619 davon 2.694 F2 567 F3 798 F4 3.988 P1 100 P2 1.472 Einordnung nicht möglich
1. Januar 2026	gesamt 3.408 davon 103 F2 88 F3 340 F4 1.688 P1 284 P2 905 Einordnung nicht möglich

Quelle: POLIKS, Stand: 7. Januar 2026

Weitere Daten im Sinne der Fragestellung liegen dem Senat nicht vor.

13. Wie viele Ordnungswidrigkeiten und Straftaten im Zusammenhang mit Verstößen im Zusammenhang mit Pyrotechnik wurden zwischen dem 29.12. - einschließlich 01.01. erfasst?

- a) a. bitte nach Tagen und Verstößen aufschlüsseln sowie getrennt davon alleine die Silvesternacht vom 31.12., 18:00 – 01.01., 06:00
- b) b. wie viele davon sind auf Kontrollen der Ordnungsämter und der Polizei (Einsätze durch LKA-Koordinierungsstelle) zurückzuführen?
- c) c. Wie viele Einsätze/Kontrollen gab es im Vorfeld zur Durchsetzung der Sprengstoff-Verordnung? (Bitte nach Tagen und eingesetzten Dienstkräften und Dienststellen aufschlüsseln)

Zu 13.:

Für abgefragten Zeitraum wurden durch die Polizei Berlin insgesamt 476 Straftaten mit dem Tatmittel „Pyrotechnischer Gegenstand“, „Pyrotechnisches Geschoss“ bzw. „Rakete“ erfasst. Die Anzahl der Ordnungswidrigkeiten, die mit diesen Tatmitteln begangen wurden, sind seitens der Polizei Berlin im automatisierten Verfahren nicht recherchierbar.

Den folgenden Tabellen sind die erfassten Straftaten zu entnehmen:

Straftaten unter Berücksichtigung des Tatmittels Pyrotechnik	29. Dezember 2025 (ab 8 Uhr)	30. Dezember 2025	31. Dezember 2025	1. Januar 2026 (bis 6 Uhr)	gesamt
Brandstiftung	1	1	10	21	33
Körperverletzung	1	3	6	10	20
Körperverletzung (gefährliche u. schwere) auf Straßen, Wegen o. Plätzen	1	7	21	29	58
Sachbeschädigung	4	8	48	37	97
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen o. Plätzen	0	3	22	12	37
Sachbeschädigung durch Feuer auf Straßen, Wegen o. Plätzen	1	0	4	4	9
Sachbeschädigung durch Feuer	3	1	13	35	52
sonstige Straftaten StGB	0	0	7	3	10
strafrechtliche Nebengesetz	12	11	75	21	119
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	2	0	10	11	23
Widerstand/tätlicher Angriff	1	0	7	10	18
gesamt	26	34	223	193	476

Quelle: DWH FI, Stand: 8. Januar 2026

Zu 13 a.:

Für die Zeit der Silvesternacht, d. h. den Zeitraum vom 31. Dezember 2025, 18:00 Uhr, bis 1. Januar 2026, 06:00 Uhr, wurde die folgende Anzahl von Straftaten mit dem Tatmittel Pyrotechnik erfasst:

Straftaten vom 31. Dezember 2025, 18 Uhr bis 1. Januar 2026, 6 Uhr unter Berücksichtigung des Tatmittels Pyrotechnik	Anzahl

Brandstiftung	30
Körperverletzung	14
Körperverletzung (gefährliche u. schwere) auf Straßen, Wegen, Plätzen	48
Sachbeschädigung	73
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen	26
Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen, Plätzen Feuer	8
Sachbeschädigung Feuer	47
sonstige Straftaten StGB	8
strafrechtliche Nebengesetze	89
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	21
Widerstand/tätlicher Angriff	17
gesamt	381

Quelle: DWH FI, Stand: 8. Januar 2026

Zu 13 b.:

Durch LKA 3 KoSt Pyro wurden im Rahmen von Gewerbekontrollen Verstöße, die der folgenden Tabelle zu entnehmen sind, festgestellt:

Datum	Dienststelle	Anzahl der Kontrollen	Bezirk	Polizeiliche Tätigkeiten	Sonstiges/Vorkommnisse
29.12.2025	LKA 3 KoSt Pyro	26	Charlottenburg-Wilmersdorf	Gewerbekontrolle, Einleitung eines Ermittlungsverfahrens wegen Verstoßes Lebensmittel- und Futtermittelgesetz-buch, 1x OWi §14 SprengG, 1x OWi §31 Verpackungsgesetz	Sicherstellung von 193 Verkaufseinheiten Oraltabak

29.12.2025	Ordnungsamt (OA)/Dir 2	14	Charlottenburg-Wilmersdorf	Gewerbekontrollen, Einleitung von Ermittlungsverfahren wegen 1x Steuerhehlerei, 1x Verstoß gegen Anti-Doping-Gesetz, 1x Verstoß Arzneimittelgesetz	Sicherstellung der Medikamente, des Dopingmittels, 10x original verpackte Einweg-E-Zigaretten
29.12.2025	LKA 3 KoSt Pyro	2	Friedrichshain-Kreuzberg	1x sonstiger Gewerbeverstoß 1x Verstoß SprengG	keine
29.12.2025	OA/Dir 5	4	Friedrichshain-Kreuzberg	1x Verstoß SprengG	keine
29.12.2025	LKA 3 KoSt Pyro	8	Mitte	1x Verstoß SprengG	keine
29.12.2025	OA/Dir 1	8	Mitte	1x unerlaubte Veranstaltung Glückspiel 1x sonstiger Gewerbeverstoß	keine
29.12.2025	LKA 3 KoSt Pyro	5	Neukölln	4x OWi (Jugendschutzgesetz)	Sicherstellung von 2007 Stück Kategorie (Kat.) F2
29.12.2025	OA/Dir 5	30	Neukölln	1x Verstoß Abgabenordnung	Sicherstellung von 579 Stück Kat. P1
29.12.2025	LKA 3 KoSt Pyro	9	Pankow	Gewerbekontrollen,	keine

				2x sonstige Gewerbeverstöße	
29.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	9	Reinickendorf	keine	keine
29.12. 2025	OA/Dir 1	7	Reinickendorf	1x Verdacht Steuerhehlerei 1x sonstiger Gewerbeverstöße	Beschlagnahme Tabakerzeugnisse (379 Verkaufseinheiten)
29.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	6	Spandau	Gewerbekontrollen ohne Verstöße	keine
29.12. 2025	OA/Dir 2	3	Spandau	Gewerbekontrollen ohne Verstöße	keine
29.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	10	Tempelhof- Schöneberg	1x Verstoß SprengG 1x sonstiger Gewerbeverstöße	Sicherstellung (1388 Einheiten der Kat. F2)
30.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	19	Friedrichshain- Kreuzberg	8x sonstiger Gewerbeverstöße	Beschlagnahme Tabakerzeugnisse (150 Verkaufseinheiten)
30.12. 2025	OA/Dir 5	19	Friedrichshain- Kreuzberg	2x sonstiger Gewerbeverstöße	Beschlagnahme von Tabakerzeugnissen (115 Verkaufseinheiten)
30.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	2	Lichtenberg	1x Verstoß gegen SprengG 1x OWi im Zusammenhang	Sicherstellung von 1 Stück Kat. F2, 261 Stück Kat. F3, 326 Stück Kat. F4,

				mit (i. Z. m.) GewO und SprengG	91 Stück Kat. P1 (gesamt: 679 Stück)
30.12. 2025	OA/Dir 3	2	Lichtenberg	6x OWi i. Z. m. SprengG und Bundes- nichtraucher- schutzgesetz	keine
30.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	5	Marzahn- Hellersdorf	Gewerbekontro llen ohne Verstöße	keine
30.12. 2025	OA/Dir 1	2	Mitte	keine	keine
30.12. 2025	OA/Dir 5	2	Neukölln	Gewerbekontro llen ohne Verstöße	keine
30.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	9	Pankow	Gewerbekontro llen	keine
30.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	4	Reinickendorf	keine	keine
30.12. 2025	OA/Dir 1	3	Reinickendorf	1x sonstiger Gewerbeversto ß	keine
30.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	3	Spandau	Gewerbekontro llen ohne Verstöße	keine
30.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	4	Steglitz- Zehlendorf	Gewerbekontro llen, 3x sonstige Gewerbeverstö ße	keine
30.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	8	Tempelhof- Schöneberg	7x sonstiger Gewerbeversto ß	keine
31.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	6	Charlottenburg -Wilmerdorf	Gewerbekontro llen ohne Verstöße	keine

31.12.2025	LKA 3 KoSt Pyro	11	Friedrichshain-Kreuzberg	Gewerbekontrollen ohne Verstöße	keine
31.12.2025	OA/Dir 5	2	Friedrichshain-Kreuzberg	Gewerbekontrollen – hierbei 2 Verstöße (OWi) festgestellt	A 53: 1x Verstoß SprengG; Sicherstellung 2.396 Stück (Kat. F2) & 4 Stück (Kat. F4)  A 51: 1x Verstoß SprengG Sicherstellung 21 Stück (Kat.F2)
31.12.2025	LKA 3 KoSt Pyro	1	Lichtenberg	Gewerbekontrollen ohne Verstöße	keine
31.12.2025	OA/Dir 1	11	Mitte	Gewerbekontrollen, hierbei 5 Straftaten festgestellt	Polizeiabschnitt (A) 18/Brunnenstraße:  2x Verstoß SprengG, in privatem Hinterraum Sicherstellung 300 Stück (P1) und 200 Stück (Kat 4)  A 18/Soldiner Straße: 1x Straftat Lebensmittel-,

					Bedarfs- gegenstände- und Futtermittel- gesetzbuch 1x Straftat illegales Glücksspiel  A18/Prinzenall ee: 1x Straftat illegales Glücksspiel
31.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	13	Neukölln	Gewerbekontro llen ohne Verstöße	keine
31.12. 2025	OA/Dir 5	10	Neukölln	Gewerbekontro llen – hierbei 2 Verstöße (OWi) und eine Straftat festgestellt	Dir 5 Brennpunkt- und Präsenzeinheit (BPE)/Karl- Marx-Str.: Bei Kontrolle Shisha Shop 16 Vapes ohne deutsche Beschriftung sichergestellt (Straftat Steuerhinterzieh ung)  Dir 5 BPE/Reuterstra ße: Verstoß Sondernutzung öffentliches

					Straßenland (OWi) sowie Verkauf Pyro ohne erforderliche Anzeige (OWi SprengG)
31.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	5	Pankow	Gewerbekontrollen ohne Verstöße	keine
31.12. 2025	LKA 3 KoSt Pyro	3	Spandau	Gewerbekontrollen ohne Verstöße	keine
gesamt		285			

Quelle: POLIKS, Stand: 6. Januar 2026

Der nachfolgenden Tabelle sind die Rückmeldungen der Berliner Bezirke zu Einsätzen zu entnehmen:

Bezirkliches Ordnungsamt	Einsatztag	Anzahl Kontrollen	Eingesetzte Kräfte
Marzahn/Hellersdorf	29.12	insgesamt 15	4 AOD + 2 ZABS + 1 ZVB
	30.12		7 AOD + 2 ZABS
Friedrichshain/Kreuzberg	29.12.	diverse	28 AOD
	30.12.	diverse	31 AOD
	31.12.	diverse	22 AOD
Charlottenburg/Wilmersdorf	29.12.	über 100	unbekannt
Pankow	30.12.	diverse	2 SBK
Treptow/ Köpenick	01.12.	unbekannt	AOD, VetLeb, SBK
Mitte	29.12	4	13 AOD + 2 VÜD
	30.12	3	8 AOD

Neukölln	29.12. – 31.12.2025	115	AOD
Reinickendorf	29.12.	14	AOD
	30.12.	13	AOD
Tempelhof/ Schöneberg	29.12.	25	Fachbereich Gewerbe
Lichtenberg	30.12.	unbekannt	AOD
Spandau	29.12	diverse	4 AOD

AOD = Allgemeiner Ordnungsdienst, ZABS = Zentrale Anlauf- und Beratungsstelle, ZVB = Zentralen Verfahrensbearbeitung, VÜD= Verkehrsüberwachungsdienst, SBK = Sachbearbeitung mit besonderen Kontrollaufgaben; VetLeb = Veterinär- und Lebensmittelaufsicht

Die durch die Ordnungsämter und Polizei zur Beantwortung der Fragen 13 a. bis c. gemeldeten Zahlen lassen sich nicht gegenüberstellen, da die Ordnungsämter keine valide elektronische Datenerfassung besitzen.

Weiterhin können sich im Nachgang die Deliktgruppen ändern. Dies führt zu einer Unterscheidung der durch die Ordnungsämter händisch erfassten, im Anschluss gemeldeten und bei der Polizei Berlin im POLIKS erfassten Zahlen.

Zu 13 c.:

Die angegebenen Daten wurden der fortgeschriebenen polizeilichen Eingangsstatistik (sog. Verlaufsstatistik) Polizei-Managementsystem Ressourcendatenbank (PolMan RS-DB) entnommen. Da im laufenden Prozess eine nachgeordnete Qualitätssicherung erfolgt, kann der Datenbestand Änderungen unterliegen. Dadurch können unterschiedliche Abfragezeitpunkte zu voneinander abweichenden Ergebnissen führen.

Der folgenden Tabelle können die Vorfeldkontrollen zur Durchsetzung der Sprengstoff-Verordnung im Zeitraum 29. Oktober 2025 bis 31. Dezember 2025 entnommen werden:

Einsatzdatum	Dienststelle	Dienstkräfte
29. Oktober 2025	Dir E/V 33. Einsatzhundertschaft (EHu)	17
13. November 2025	Landeskriminalamt (LKA 333)	2
19. November 2025	LKA 331	6
25. November 2025	LKA 331	2
26. November 2025	LKA 333	2
1. Dezember 2025	LKA 333	2
1. Dezember 2025	LKA 331	2

Einsatzdatum	Dienststelle	Dienstkräfte
2. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	31
2. Dezember 2025	LKA 333	2
3. Dezember 2025	LKA 333	2
3. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	33
4. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	27
5. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	19
6. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	25
8. Dezember 2025	LKA 333	2
8. Dezember 2025	LKA 331	2
9. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	12
9. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	24
9. Dezember 2025	LKA 331	4
10. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	29
11. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	11
11. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	17
12. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	23
12. Dezember 2025	Dir 1 Abschnitt (A) 12	7
13. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	12
14. Dezember 2025	Dir E-V 1.BPA	25
16. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	26
16. Dezember 2025	LKA 333	2
17. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	30
17. Dezember 2025	LKA 333	2
18. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	21
19. Dezember 2025	Dir 3 A 34	1
19. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	29
20. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	30
21. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	30
22. Dezember 2025	Dir 1 A 12	4
23. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	33
23. Dezember 2025	LKA 333	1
27. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	22
28. Dezember 2025	Dir 1 A 12	2
29. Dezember 2025	Dir 1 A 12	8
29. Dezember 2025	Dir 1 A 17	7
29. Dezember 2025	Dir 2 A 26	11
29. Dezember 2025	Dir 2 Regionalabschnitt (RA) 27-28	8

Einsatzdatum	Dienststelle	Dienstkräfte
29. Dezember 2025	Dir 5 A 55	19
29. Dezember 2025	Dir 2 RA 27-28	3
29. Dezember 2025	Dir 2 RA 27-28	5
29. Dezember 2025	Dir 1 A 18	8
29. Dezember 2025	Dir 2 RA 27-28	3
29. Dezember 2025	Dir 4 A 47	3
29. Dezember 2025	Dir 5 A 53	4
29. Dezember 2025	Dir 5 A 57	2
29. Dezember 2025	Dir 5 A 52	27
29. Dezember 2025	Dir 5 A 56	2
29. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	35
29. Dezember 2025	Dir 4 A 48	4
29. Dezember 2025	Dir 3 A 36	3
30. Dezember 2025	Dir 3 A 34	4
30. Dezember 2025	Dir 1 A 12	2
29. Dezember 2025	Dir 3 A 35	4
30. Dezember 2025	Dir 1 A 14	2
30. Dezember 2025	Dir 5 A 57	4
30. Dezember 2025	Dir 5 A 57	2
30. Dezember 2025	Dir 4 A 44	4
30. Dezember 2025	Dir 5 A 51	2
30. Dezember 2025	Dir 5 A 52	2
31. Dezember 2025	Dir 1 A 16	2
30. Dezember 2025	Dir 1 A 13	4
30. Dezember 2025	Dir E/V 1.BPA	32
30. Dezember 2025	Dir E/V Abteilung Verkehr Verkehrssicherheitsdienst 23	4
30. Dezember 2025	Dir 5 A 54	8
30. Dezember 2025	Dir 5 A 53	6
30. Dezember 2025	Dir 5 A 51	2
30. Dezember 2025	Dir 4 A 47	2
31. Dezember 2025	Dir 5 BPE	39
31. Dezember 2025	Dir 1 A 12	4
31. Dezember 2025	Dir 5 A 51	3
gesamt		857

Quelle: PolMan RS-DB, Stand: 13. Januar 2026

14. Wie viele Kugelbomben wurden nach Kenntnis des Senats zwischen dem 29.12. und 01.01. illegal gezündet (bitte unter Nennung Ort, Zeit, entstandener Schaden und verletzte Personen und Einsatzkräfte)?

Zu 14.:

Die erfragten Daten sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Beschreibung	Datum	Uhrzeit	Ort	entstandener Schaden	verletzte Personen (davon Einsatzkräfte)
Kugelbombe (5 Zoll)	29. Dezember 2026	18:15	Wittenberger Str. 31, 12689 Berlin	-	0 (0)
Kugelbombe	29. Dezember 2026	21:30	Kolberger Str. 29, 13357 Berlin	-	0 (0)
Kugelbombe (Kategorie F4)	29. Dezember 2026	22:40	Potsdamer Str. 186, 10783 Berlin	-	0 (0)
Kugelbombe	31. Dezember 2025	23:37	Winterfeldt-Platz, 10781 Berlin	ausgelöste Kfz-Alarmanlagen (augenscheinlich keine weiteren Beschädigungen)	0 (0)
Kugelbombe	31. Dezember 2025	23:39	Markt 6, 13597 Berlin	Schaufensterschaden, sowie eine leicht verletzte Person ("kleine Beule" beschrieben)	1 (0)
Kugelbombe	1. Januar 2026	01:30	Wassertorstr. / Prinzenstr., 10969 Berlin	beschädigtes Kfz (Kunststoffschaden an der Heckstoßstange,	0 (0)

Beschreibung	Datum	Uhrzeit	Ort	entstandener Schaden	verletzte Personen (davon Einsatzkräfte)
				sowie die hinteren Parksensoren)	
Kugelbombe	1. Januar 2026	02:00	Greifswalder Str. 86, 10409 Berlin	-	0 (0)
vermutliche Kugelbombe	1. Januar 2026	03:02	Silbersteinstr. 104, 12051 Berlin	verletzte Personen (2x Knalltrauma; 1x Schmerzen linkes Bein)	3 (0)
gesamt					4 (0)

Quelle: POLIKS, Stand: 8. Januar 2026

15. Wie viele Gefährderansprachen wurden wann im Vorfeld der Silvesternacht durchgeführt?

Zu 15.:

Im Zeitraum vom 24. November 2025 bis zum 30. Dezember 2025 wurden gemäß interner Datenerhebung der Dir 4, Referat Kriminalitätsbekämpfung, Koordinierungsstelle Silvester durch die Polizei Berlin 105 Gefährderansprachen bei relevanten Personen durchgeführt.

16. Wie oft wurde gegen wie viele Personen zwischen dem 29.12. und 01.01. ein Antrag auf Präventivhaft gestellt und wie fielen die richterlichen Entscheidungen aus (bitte nach Tagen und beantragter Dauer, richterlicher Entscheidung und tatsächlicher aufschlüsseln)? Wie viele davon standen im Zusammenhang mit der Silvesternacht zwischen 31.12., 18:00 und 01.01., 06:00?

a) a. Bitte um entsprechende Informationen zu Anträgen zur Untersuchungshaft.

Zu 16.:

Im angefragten Zeitraum hat die Polizei keine Anträge auf Unterbindungsgewahrsam bei einem Gericht eingereicht. Allerdings wurde in der Nacht vom 31. Dezember 2025 auf den 1. Januar 2026 bei 14 Personen Unterbindungsgewahrsame polizeilich angeordnet. Bis zum Erreichen des Bereitschaftsgerichtes am nächsten Tag wurden alle Personen aus Gewahrsam entlassen.

Zu 16 a.:

Im angefragten Zeitraum wurde durch einen Haftrichter ein Haftbefehl mit Haftverschonung gegen eine Person angeordnet.

17. Wie viele Schusswaffen sowie Tasereinsätze (DEIG) gab es zwischen dem 31.12., 18:00 und dem 01.01., 06:00 (bitte darstellen nach Datum und Zeit, Ort, Sachverhalt, Androhung und Anwendung sowie Ausgang)?

Zu 17.:

Im erfragten Zeitraum kam es zu zwei Androhungen des Distanzelektroimpulsgeräts (DEIG) durch Dienstkräfte der Polizei Berlin:

1. Januar 2026, 04:30 Uhr in 10825 Berlin, Grunewaldstr. 39

Eine sich offensichtlich in einer psychischen Ausnahmesituation befindende männliche Person tritt um sich und kann nicht von der Berliner Feuerwehr behandelt werden. Eine Beruhigung durch Dienstkräfte der Polizei Berlin konnte nicht erreicht werden. Aufgrund der körperlichen Konstitution (augenscheinliche körperliche Überlegenheit) wurde der Einsatz des Distanzelektroimpulsgeräts (DEIG) mittels Lichtbogens angedroht, wodurch der Betroffene unter Kontrolle gebracht werden konnte.

1. Januar 2026, 04:10 Uhr in 12163 Berlin, Feuerbachstr. 34

Eine nach einer Sachbeschädigung festgenommene TV leistete Widerstand. Es wurde der Einsatz des DEIG mittels Lichtbogens angedroht. Im Anschluss konnte der TV festgenommen werden.

Zum Einsatz bzw. der Androhung des Schusswaffengebrauchs kam es im Betrachtungszeitraum nicht.

18. Wie viele Bodycams waren bei Polizei und Feuerwehr zwischen dem 29.12. und dem 01.01 im Einsatz? Wie viele Auslösungen wurden getätigt? (Bitte nach Polizei/Feuerwehr aufschlüsseln sowie gesondert für den Zeitraum zwischen 31.12., 18:00 und 01.01., 06:00)?

Zu 18.:

Durch Einsatzkräfte der Polizei Berlin wurden im angefragten Zeitraum insgesamt 662 Bodycams mitgeführt. Dabei kam es zu insgesamt 281 Auslösungen im Sinne der Fragestellung.

Bei der Berliner Feuerwehr waren zum Jahreswechsel 2025/26 insgesamt 136 Bodycams im Einsatz. In der gesamten Silvesterschicht kam es zu keinen Videoaufzeichnungen. Eine valide Zahl zum Einsatz der Bodycams kann nur zur Silvesterschicht im Zeitraum von 31.12.2025 19 Uhr bis 01.01.2026 07:00 Uhr erhoben werden.

19. Wie viele Angriffe auf Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste (bitte aufschlüsseln) wurden für die Silvesternacht 2025/26 erfasst (bitte jeweils aufschlüsseln nach Straftatbestand, Ort)? Wie viele davon standen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Pyrotechnik?

Zu 19.:

Insgesamt wurden im Zeitraum vom 31. Dezember 2025, 18:00 Uhr bis 1. Januar 2026, 06:00 Uhr 56 Straftaten mit Bezug zu Angriffen auf Polizeidienstkräfte erfasst.

Es wurden hierbei ausschließlich sogenannte Opferdelikte betrachtet, welche das Fallmerkmal „KoSt Silvester – Angriff auf Polizeidienstkräfte im Kontext Silvesterfeierlichkeiten“ aufwiesen.

Delikt	Opferkreis	Anschrift	Pyrotechnik ja/nein
Bedrohung	Polizeivollzugsbeamtin/ Polizeivollzugsbeamter (PVB)	10178, Alexanderplatz 1	nein
gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	PVB	10178, Alexanderplatz 1	ja
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10553, Turmstr./Beusselstr./ Huttenstr.	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10783, Dennewitzplatz	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10783, Dennewitzplatz	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10783, Dennewitzplatz	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12057, Peter-Anders- Str. 12	ja
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10997, Schlesische Str./Bevernstr./ Oberbaumstr./ Oppelner Str./ Skalitzer Str./ Köpenicker Str.	ja

Delikt	Opferkreis	Anschrift	Pyrotechnik ja/nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12353, Lipschitzallee 45	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10827, Feurigstr./ Dominicusstr./Fritz- Reuter-Str.	ja
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10117, Unter den Linden 23	ja
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12045, Sonnenallee/ Tellstr.	nein
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	13599, Küsterstr. 33	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10789, Tauentzienstr. 14	ja
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10178, Am Lustgarten/Karl- Liebknecht-Str./ Lustgarten	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	14163, Bülowstr. 31	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	14163, Bülowstr. 31	nein
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10117, Ebertstr./ Scheidemannstr./ Dorotheenstr./ Friedrich-Ebert-Platz	nein

Delikt	Opferkreis	Anschrift	Pyrotechnik ja/nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10961, Mehringdamm/ Gneisenaustr./ Yorckstr.	nein
gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	PVB	10961, Mehringdamm/ Gneisenaustr./ Yorckstr.	ja
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12057, Peter-Anders- Str. 7	ja
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10559, Rathenower Str./Alt-Moabi/ Paulstr.	nein
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10559, Rathenower Str./Alt-Moabit/ Paulstr.	ja
gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	PVB	10553, Turmstr./ Beusselstr./Huttenstr.	ja
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10999, Naunynstr. 52	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	sonstige Polizeimitarbeitende	10557, Rathenower Str. / Otto-Dix-Str.	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12057, Sonnenallee/ Peter-Anders-Str.	ja
gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	PVB	10967, Urbanstr. 45	ja

Delikt	Opferkreis	Anschrift	Pyrotechnik ja/nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10785, Straße des 17. Juni/Platz des 18. März	nein
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10827, Dominicusstr./Hauptstr.	ja
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12057, Peter-Anders-Str. 18	ja
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10553, Huttenstr./Rostocker Str.	nein
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10119, Torstr. 98	nein
Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10553, Huttenstr./Rostocker Str.	nein
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10553, Huttenstr./Rostocker Str.	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12053, Falkstr. 24	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12053, Falkstr. 24	nein
gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	PVB	13439, Wilhelmsruher Damm 140	nein

Delikt	Opferkreis	Anschrift	Pyrotechnik ja/nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	13439, Wilhelmsruher Damm 125	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10823, Dominicusstr. 11	nein
gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	PVB	10961, Mehringdamm 39	nein
gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	PVB	10961, Gneisenaustr. 2	ja
gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	PVB	10435, Danziger Str. 2	ja
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10961, Gneisenaustr. 2	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	sonstige Polizeimitarbeitende	10553, Turmstr./ Beusselstr./Huttenstr.	ja
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10553, Rostocker Str. 9	ja
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10559, Stephanstr. 21	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	10559, Stephanstr. 21	nein

Delikt	Opferkreis	Anschrift	Pyrotechnik ja/nein
gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	PVB	10559, Alt-Moabit/ Paulstr./Rathenower Str.	ja
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12555, Bahnhofstr. 16	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12555, Bahnhofstr. 16	nein
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12053, Kienitzer Str. 3	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12627, Kurt-Weill- Gasse 7	nein
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	13439, Wilhelmsruher Damm 140	ja
tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte und gleichstehende Personen	PVB	12057, Peter-Anders- Str. 20	ja
gefährliche Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	PVB	10553, Huttenstr./ Rostocker Str.	ja

Quelle: DWH-FI, Stand 8. Januar 2026

Bei der Berliner Feuerwehr kam es im Zeitraum vom 31.12.2025 19:00 Uhr bis 01.01.2026 07:00 Uhr an folgenden Orten zu 11 gemeldeten Übergriffen und Störungen auf Einsatzkräfte der Berliner Feuerwehr:

Ort	Straße	Delikte
Gesundbrunnen	Müllerstraße	Angriff mit Pyrotechnik,

		Behinderung des Einsatzes
Staaken	Maulbeerallee	Blenden mit Laser – Behinderung der Fahrt
Wedding	Wollank-/Gottschalkstraße	Angriff mit Pyrotechnik
Gesundbrunnen	Soldiner Straße	Angriff mit Pyrotechnik
Neukölln	Kirchhofstraße	Angriff mit Pyrotechnik; Sachbeschädigung
Gesundbrunnen	Hochstr./ Wiesenstr.	Angriff mit Pyrotechnik
Waidmannslust	Waldshuter Zeile	Angriff mit Pyrotechnik
Britz	Britzer Damm	Angriff mit Pyrotechnik
Gesundbrunnen	Müllerstraße	Angriff mit Pyrotechnik
Wedding	Müllerstr./ Schulzendorfer Str.	Angriff mit Pyrotechnik Angriff mit Schreckschuss Behinderung des Einsatzes
Reinickendorf	Dietrichinger Weg/ Oranienburger Str/ Wittenauer Str.	Angriff mit Pyrotechnik

20. Wie viele Dienstkräfte (bitte aufschlüsseln nach Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienste) wurden zum Jahreswechsel 2025/26 (bitte aufschlüsseln nach Tagen, 29.12.- einschließlich 01.01. und nach Schwere der Verletzung, das gleiche gesondert für die Silvesternacht vom 31.12., 18:00 – 01.01., 06:00) durch Dritte verletzt? Wie viele dieser Fälle standen im Zusammenhang mit dem Einsatz von Pyrotechnik?
- Wie viele Dienstkräfte mussten aufgrund der Verletzungen den Dienst vorzeitig beenden?
  - Wie viele Dienstkräfte mussten aufgrund der Verletzungen ambulant bzw. stationär behandelt werden?

Zu 20.:

Die Angaben erfolgen unter der Annahme, dass mit „durch Dritte“ Straftaten mit dem Ziel des Angriffs auf Einsatzkräfte gemeint sind. Im abgefragten Zeitraum wurden insgesamt 28 Dienstkräfte leicht verletzt. In elf Fällen stand die Verletzung der Dienstkräfte in Zusammenhang mit dem Einsatz von Pyrotechnik. Die erfragten Daten können der folgenden Tabelle entnommen werden:

Behörde	29. Dezember 2025	30. Dezember 2025	31. Dezember 2025	1. Januar 2026	31. Dezember 2025, 18 Uhr
---------	----------------------	----------------------	----------------------	-------------------	------------------------------

			bis 18 Uhr/ ab 18 Uhr		bis 1. Januar 2026, 6 Uhr
Polizei	0	1	1/10	16	26
Feuerwehr	0	0	0	0	0
Rettungs- dienst	0	0	0	0	0
Gesamt	0	1	11	16	26

Quelle: DWH-FI, Stand 8. Januar 2026

Bei der Berliner Feuerwehr wurden zum Jahreswechsel 2025/26 keine Dienstkräfte verletzt.

Zu 20 a.:

Eine Dienstkraft musste ihren Dienst vorzeitig beenden.

Zu 20 b.:

Eine leicht verletzte Dienstkraft musste ambulant in einem Krankenhaus behandelt werden.

21. Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Entwicklung der Feinstaubbelastung in Silvesternächten?

- a) Wie viele Überschreitungen an Feinstaubbelastungen (PM10-Konzentration über 50 µg/m<sup>3</sup>) wurden in der Silvesternacht 2025/26 gemessen?
- b) Welche Höchstwerte wurden an welchen Orten in der Silvesternacht 2025/26 gemessen?

Zu 21 a.:

Die mit den automatischen Messgeräten ermittelten PM10-Daten an den Stationen des Berliner Luftgütemessnetzes zeigen weder am 31.12.2025 noch am 01.01.2026 eine Überschreitung des PM10-Tagesmittelwertes von 50 µg/m<sup>3</sup>. Erfahrungsgemäß weichen die automatischen Messungen aufgrund der besonderen Partikelzusammensetzung durch das Silvesterfeuerwerk zum Teil erheblich von den mit den gravimetrischen Referenzverfahren ermittelten Tageswerten ab. Es ist daher für die Station Frankfurter Allee (Tagesmittelwert laut automatischen Messungen 47 µg/m<sup>3</sup>) von einer Überschreitung des Tagesmittelwertes von 50 µg/m<sup>3</sup> auszugehen und für andere Stationen wie Berlin-Mitte kann eine Überschreitung noch nicht ausgeschlossen werden. Die gravimetrischen Daten liegen verfahrensbedingt erst mit Zeitverzögerung vor.

Zu 21 b.:

Berlinweit wurde der höchste PM10-Stunden-Wert zum Jahreswechsel 2025/2026 am 01.01.2026, 01:00 Uhr (Mittelwert von 0-1 Uhr), mit 462 µg/m<sup>3</sup> am MC174 (Frankfurter Allee 86 b, Friedrichshain) ermittelt.

Auch an den anderen Messstationen trat im Allgemeinen am 01.01.2026, 01:00 Uhr das Maximum der PM10-Konzentration auf, lediglich in Buch wurde dieses Maximum am 01.01.2026, 02:00 Uhr festgestellt. Folgende maximale PM10-Stundenwerte wurden ermittelt:

#### Stadtrand:

- MC032, Grunewald: 22 µg/m<sup>3</sup>
- MC077, Buch: 39 µg/m<sup>3</sup>
- MC085, Friedrichshagen: 120 µg/m<sup>3</sup>

#### Innerstädtischer Hintergrund:

- MC010, Wedding: 97 µg/m<sup>3</sup>
- MC042, Neukölln: 171 µg/m<sup>3</sup>
- MC171, Mitte: 272 µg/m<sup>3</sup>

#### Verkehr:

- MC 117, Schildhornstr. 76: 132 µg/m<sup>3</sup>
- MC 124, Mariendorfer Damm 148: 352 µg/m<sup>3</sup>
- MC 174, Frankfurter Allee 86 b: 462 µg/m<sup>3</sup>
- MC 190, Leipziger Str. 5: 173 µg/m<sup>3</sup>
- MC 221, Karl-Marx-Str. 38: 143 µg/m<sup>3</sup>

Die PM<sub>10</sub>-Werte der Silvesternacht 2025/2026 sind, wie alle mit automatischen Messgeräten ermittelten Daten, auch online abrufbar unter

<https://luftdaten.berlin.de/pollution/pm10?stationgroup=all&period=1h&timespan=custom&start%5Bdate%5D=31.12.2025&start%5Bhour%5D=00&end%5Bdate%5D=02.01.2026&end%5Bhour%5D=00>

Hinweis: Die Messdaten unterliegen einer weiteren Qualitätskontrolle und können – falls erforderlich – korrigiert werden.

22. Wie viel zusätzlicher Müll entstand nach Kenntnis des Senats zum Jahreswechsel 2025/26 durch das Abbrennen von Pyrotechnik?

Zu 22.:

Nach Mitteilung der BSR wurden zur Neujahrsreinigung am 1. Januar 2026 rund 513m<sup>3</sup> Silvestermüll eingesammelt. Der Silvesterabfall setzte sich wie in jedem Jahr vorrangig aus Feuerwerksresten (insbesondere Batterien), Verpackungsresten und Glasbruch zusammen.

23. Wie bewertet der Senat die Effektivität der im Jahr 2025 durchgeführten Präventionsmaßnahmen?

Zu 23.:

Aus Sicht des Senats sind die Präventionsmaßnahmen als sehr positiv zu bewerten. Insbesondere im Bereich der Aufklärung und der Gewaltprävention haben sie dabei geholfen, größere Risikofaktoren zu minimieren und Schutzfaktoren zu erhöhen.

24. Aus welchen Gründen hat das Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten in diesem Jahr nicht, wie in den letzten Jahren, eine Allgemeinverfügung für ganz Berlin erlassen, die das Abbrennen von Silvesterfeuerwerk auf den Zeitraum 31.12., 18 Uhr bis 1.1., 7 Uhr beschränkt? (Falls auf Rechtsprechung verwiesen wird, bitte entsprechende Urteile/Beschlüsse zitieren)

Zu 24.:

Der Erlass dieser Allgemeinverfügung erfolgte in der Vergangenheit durch die Geschäftsstelle Ordnungsämter im Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten (LABO) im Auftrag der Bezirke. Zum Jahreswechsel 2024/2025 war die vom LABO ausgefertigte Allgemeinverfügung mittels Widerspruchseinlegung angegriffen worden. Hierzu liegt ein Beschluss des Verwaltungsgerichts Berlin vor (VG 1 L 568/24). Im Rahmen der Widerspruchsbearbeitung war die Frage aufgetreten, ob die Anordnung der sofortigen Vollziehung erfolgen muss. Ebenfalls wurde der Erlass der Allgemeinverfügung durch die korrekte – zuständige – Behörde thematisiert.

Auch wenn das LABO in der bis zum Jahreswechsel 2024/2025 im Amtsblatt erlassenen Allgemeinverfügung erwähnt wurde, wurde immer deutlich, dass die Bezirke die Allgemeinverfügung erlassen haben. Die Allgemeinverfügung wurde im Amtsblatt im Teil „Bezirksämter“ veröffentlicht, die Bezirksämter sind im Kopfteil der Allgemeinverfügung alle namentlich benannt und es heißt im Tenor der Allgemeinverfügung „die Ordnungsämter der Bezirke Berlins“.

Mit Wegfall der Geschäftsstelle im LABO erfolgt die Veröffentlichung mit dem Jahreswechsel 2025/2026 nach bezirklichem Ermessen und auf Grundlage der Einschätzung zur bezirklichen Lage (Beschwerde-, Gefahrenlage etc.) dezentral durch die Bezirke als zuständige Behörden. Der Großteil der Bezirke hat auch zum Jahreswechsel 2025/2026 auf Grundlage des § 24 Abs. 2 Nr. 2 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz (1. SprengV) in der aktuell gültigen Fassung eine Allgemeinverfügung (AV) erlassen, welche regelt, dass pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 mit ausschließlicher Knallwirkung über das vom 2. Januar bis 30. Dezember bestehende Abbrennverbot hinaus am 31. Dezember 2025 vor 18 Uhr und am 1. Januar 2026 nach 7.00 Uhr nicht genutzt werden dürfen.

25. Wie plant der Senat die auf der Innenminister\*innenkonferenz in Bremen beschlossenen Ausweitung des Handlungsspielraums der Kommunen bei der Einrichtung von Pyrotechnikverbotszonen zum nächsten Jahreswechsel umzusetzen? Welcher Zeitplan ist für die Änderung der Sprengstoffverordnung nach Kenntnis des Senats vorgesehen?

Zu 25.:

Der Umgang mit Silvesterfeuerwerk wurde im Kontext der 224. Innenministerkonferenz in Bremen thematisiert. Um landesspezifische Regelungen treffen zu können, kann einerseits das Sprengstoffgesetz novelliert werden, um den Ländern mit einer Länderöffnungsklausel individuelle Regelungen zu ermöglichen. Es können andererseits ebenso die Regelungen in der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz angepasst werden. Die Ausgestaltung wird noch zwischen Bund und Ländern diskutiert, ein konkreter Regelungsvorschlag wird erwartet. Der Senat setzt sich im Rahmen seiner Möglichkeiten für eine zeitnahe Regelung ein.

26. Wird sich der Senat auf Bundesebene für ein ganzjähriges Verkaufsverbot von Pyrotechnik für Privatpersonen einsetzen? Wenn nein, warum nicht?

Zu 26.:

Die senatsinternen Beratungen dazu sind noch nicht abgeschlossen.

Berlin, den 20. Januar 2026

In Vertretung

Christian Hochgrebe  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport